

Zeitschrift: Film : die Schweizer Kinozeitschrift
Herausgeber: Stiftung Ciné-Communication
Band: 53 (2001)
Heft: 4

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Welt wie sie ist?

«Visions du réel» verspricht das Dokumentarfilmfestival von Nyon. Entscheidend ist der Plural. Denn so verschieden die Persönlichkeiten hinter der Kamera sind, so unterschiedlich sind die Bilder der Wirklichkeit, die sie in ihren Filmen entwerfen. «Wirklichkeit» offenbart sich kaum je in der simplen Abbildung, sondern muss aus dem filmischen Material herausgelesen und rekonstruiert werden.

FILM nähert sich einzelnen Aspekten dokumentarischer Arbeit aus drei ganz unterschiedlichen Perspektiven. Über einen Besuch bei Filmemacher Erich Langjahr, mit einer Ode an Jonas Mekas' neues Homemovie und mittels einer Eingrenzung des Verhältnisses zwischen New Economy und Film werfen wir Schlaglichter auf die Versuche, der Welt mit der Kamera beizukommen.



Michael Moore sucht den grossen Boss in seiner Dokufarce «Roger & Me» von 1989.